

IN KÜRZE

Hobby-Kreise spenden für Kinder

Lübeck. Freude beim Verein „Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder“: Die Vorsitzende Heidemarie Vesper bekam jetzt eine Geldspende über 250 Euro von der Vorsitzenden der Hobby-Kreise St. Annen, Traute Lorenz, überreicht. Jedes Jahr wird auf der Weihnachtsfeier der Hobby-Kreise Geld gesammelt und dann an Vereine, die Hilfe brauchen, gestiftet.

Bücherflohmarkt für die MS-Hilfe

St. Jürgen. Die Spezialambulanz für Multiple Sklerose der Klinik für Neurologie an der Uniklinik lädt am Mittwoch, 3. Mai, von 8 bis 16 Uhr im Foyer des Zentralklinikums zu ihrem Bücherflohmarkt zugunsten des MS-Hilfe ein. Angeboten wird eine Vielfalt von gespendeten Büchern – vom Taschenbuch bis zum großformatigen Bildband. Ein kleiner Fundus an Musik-CDs und Hörbüchern komplettiert das Angebot.

Abdelkarim heute im Kolosseum

St. Jürgen. Der Comedian Abdelkarim kommt heute ins Kolosseum in die Kronsford Allee. Der Kabarettist nimmt in seiner Show die Jugendkultur, das Leben in der Bielefelder Bronx und viele tagesaktuelle und gesellschaftspolitische Themen feinsinnig unter die Lupe. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr.

SPD-Kandidaten im Citti-Park

Buntekuh. Die SPD-Landtagskandidaten Kerstin Metzner, Wolfgang Baasch und Thomas Rother stehen heute um 15 Uhr den Bürgern für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Die Bewerber wollen die Bürger im Citti-Park von ihren Positionen zur Landtagswahl am 7. Mai überzeugen.

Songs: Konzert des Trave-Gymnasiums

Kücknitz. Das Song-Konzert des Trave-Gymnasiums findet am Donnerstag, 4. Mai, in der Johanneskirche statt. Bands und Instrumentalisten der Schule werden sich dort ein Stelldichein geben.

Pkw beschädigt – Zeugen gesucht

Moising. Durch einen Brandbeschleuniger ist in der Nacht zu gestern ein Wagen in Moising beschädigt worden. Gegen 1 Uhr wurde der Polizei eine verdächtige Person im Oberbüssauer Weg/Ecke Eulenspiegelweg gemeldet. Der Mann machte sich an einem geparkten VW Golf zu schaffen und lief dann weg. Ein Zeuge alarmierte die Polizei. Die fand am Fahrzeug entzündete Brandbeschleuniger. Das Kommissariat 11 ermittelt und erhofft sich unter Telefon 04 51/13 10 nun Hinweise aus der Bevölkerung.

Es gibt wieder ein Café im Schulgarten

Förderverein hat aus Spendengeldern ein Häuschen errichtet – Neue Betreiberin hat übernommen

Von Hanno Kabel

St. Jürgen. Vor viereinhalb Jahren, kurz vor dem 100. Geburtstag, stand der Schulgarten auf einer Sparliste von Bürgermeister Bernd Saxe. „Das Thema ist jetzt vorbei“, sagt Michael Haukohl (66), Schatzmeister des Fördervereins, der sich bald darauf gründete, um den Garten zu retten. Seither wird der Betrieb aus Spenden finanziert. Jetzt hat der Schulgarten, ohnehin beliebt, eine weitere Attraktion: Gestern stellte der Verein der Öffentlichkeit das neue Café vor, für das auf einer Fläche unmittelbar hinter dem Eingang ein Holzhäuschen errichtet worden ist.

Knapp 50 000 Euro, sagt Haukohl, habe der Neubau gekostet, der im vergangenen Jahr zwischen Juli und Oktober entstand. Ein Schnäppchenpreis, den der Verein den beteiligten Firmen verdankt. „Zum Teil haben sie gespendet, oder sie haben preiswert gearbeitet – von einigen habe ich bis heute keine Rechnung erhalten“, sagt Haukohl.

Pächterin des Cafés ist Ulrike Vorberg (52), die Betreiberin der Mensa des Johanneums und eines Partyservices. „Ich habe mir erst mal den Garten angeguckt“, sagt sie. „Weil ich sehr viel arbeite, habe ich ganz eigenmächtig gedacht: So kommst du mal raus.“ Cafébetrieb gibt es nur unter freiem Himmel auf dem großen Platz vor dem Häuschen, in dem die Speisen und Getränke angerichtet werden. „Man kann auch für einen Snack kommen – wir haben alles auch to go.“ Es gebe aber nicht das übliche Imbiss-Angebot. Vorberg spricht von einem „Kiosk mit Haute-Cuisine-Charakter“.

Früher betrieb die Vorwerker Diakonie ein Café nebenan im Gewächshaus. Der Betrieb endete 2015. Im vergangenen Jahr gab es



Monika Schröder (l.), Zweite Vorsitzende des Schulgarten-Fördervereins, Ulrike Vorberg, Betreiberin des Cafés, und Michael Haukohl, Schatzmeister des Vereins, vor dem neuen Holzhäuschen. FOTOS: ULF-KERSTEN NEELSEN

kein Café. Das habe die Besucher schon gestört, sagt Michael Haukohl. Für die Neuauflage sei das Gewächshaus aber nicht in Frage gekommen: „Es war völlig indiskutabel, dass wir da eine Konzession gekriegt hätten.“

Für den Architekten Peter Gröpper (80), der das Bauprojekt koordiniert hat, schließt sich ein Kreis. „Ich bin schon als Kind sehr häufig hier gewesen“, sagt er. Er sei auf Marli großgeworden und als Kind über die Wakenitz hergeschwom-

men, erzählt er. Die Künstlerin Hanne Kühner (67), die eine Platte aus Edelrost-Stahl mit dem eingefrästen Schriftzug „Café“ für die Wand des Häuschens geschaffen hat, freut sich darauf, sich im Café mit Freunden zu treffen. Lutz Kleinfeldt (56), Chef des Wachunternehmens, das für die Sicherheit des Cafés zuständig ist, kennt den Garten aus der Zeit, als er in der Nähe wohnte. „Ich habe jetzt mal wieder wahrgenommen, wie schön das hier ist – und wie sinnvoll.“

1200 Kita- und Schulkinder haben den Schulgarten nach Haukohl Angaben im vergangenen Jahr besucht, Tendenz steigend. Aber auch bei den Anwohnern ist der Schulgarten beliebt, und darauf setzt die Café-Betreiberin Ulrike Vorberg. Ihr schwebt das Café als eine Art Nachbarschaftstreff für das Falkenwiesen-Viertel vor, als ein Ort, „wo man auch bei Regen mit einem Regenschirm rübergeht und was zu essen holt“. Monika Schröder (60), Zweite Vorsitzende



Es ist schön, dass man sich hier verabreden kann.

Hanne Kühner, Künstlerin

Der Schulgarten

70 Pflanzenarten geben den Besuchern des Schulgartens Einblicke in die Botanik. Es gibt Schaubeeche mit Sommerblumen und Stauden, Nutzpflanzen und Heilpflanzen, Teich und Wiese als naturnahe Biotope.

Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist bis 31. Oktober, montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr, sonnabends und sonntags von 10 bis 19 Uhr.

des Fördervereins, glaubt, dass auch sie das Café öfter in den Schulgarten locken werde.

Im Sommer bietet das Café auch ein kleines Kulturprogramm an. Aber zum Ort von Happenings werde der Schulgarten nicht, sagt Michael Haukohl. Monika Schröder verspricht: „Es soll eine ruhige Oase bleiben.“

Das Café hat bis zum 31. Oktober dienstags bis sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Drogentreff hinter Gittern

Stadt baut Zaun an der Krähenstraße – Er soll den Probleplatz vom Kinderspielplatz abgrenzen

Innenstadt. Hinter dem bekannten Szenetreff an der Ecke Krähenstraße/An der Mauer strecken sich Metallstreben in die Höhe – der Zaun, der jetzt hier steht, grenzt den Kinderspielplatz, der direkt hinter den Bäumen und Büschen liegt, vom Drogentreff ab.

Schon seit Jahren ist der Sandplatz, auf dem sich täglich mehrere Menschen treffen und dort ihre Zeit verbringen, nicht nur den Anwohnern der Straßen ein Dorn im Auge. Oft stinkt es nach Urin, manchmal gibt es unter den Menschen dort laute Streitigkeiten, die auch auf der Straße ausgetragen werden. Es treffen sich Drogenabhängige und Alkoholiker.

„Gerade erst in der letzten Woche habe ich wieder viel Müll von der Straße räumen müssen“, be-

richtet David Nolte, Inhaber des Fahrradladens Rückenwind in der Krähenstraße. Die Wirkung des neuen Zauns lasse noch auf sich warten. „Vielleicht bemerkt man in zwei Wochen etwas, bisher ist alles beim Alten“, sagt Nolte. Seit Ende März gibt es ein vandalismussicheres Toilettenhäuschen samt Spritzenbehälter auf dem Platz. Es soll dabei helfen, die Umgebung sauber zu halten. Oft lagen benutzte Spritzen in den Hecken.

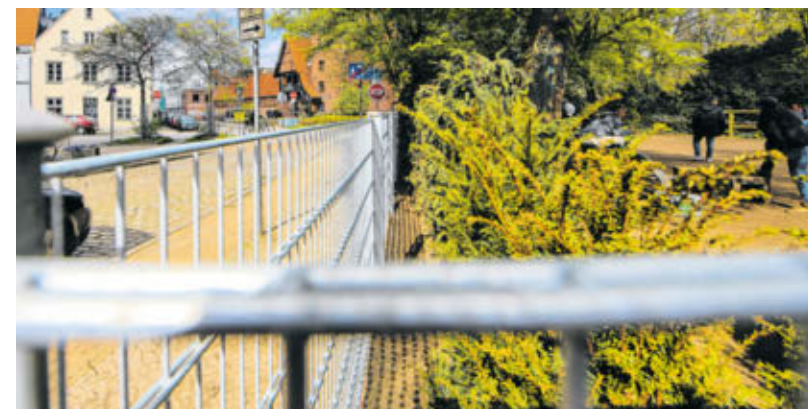
„Zumindest uriniert jetzt niemand mehr in die Büsche“, sagt Anke-Marita Gnirke, die den Blumenladen direkt an der Straßenecke besitzt – mit Blick auf den Treff. Seit 1956 gibt es den Blumenladen, Gnirke hat schon einiges erleben müssen. „Und ich habe mittlerweile aufgegeben“, sagt sie. Drogen-

dealer würden direkt im Eingang zum Blumenladen stehen und auf Kundschaft warten, es gebe regelmäßig Schlägereien. Erst am Mon-

tag war ein Mann mit einem Drehmomentschlüssel angegriffen worden, nachdem er zwei Männer, die auf der Straße Drogen konsumier-

ten, angesprochen und gebeten hatte, auf den Platz am Krähensteich zu gehen.

Bereits im Herbst vergangenen Jahres hatte Innensenator Ludger Hinsen (CDU) mit Vertretern der Polizei, der Awo, der Vorwerker Diakonie und der Entsorgungsbetriebe das Thema diskutiert. Im Arbeitskreis waren zusätzliche Reinigungstermine erwogen worden. Den Treff auszulagern, würde allerdings nicht viel bringen. „Der jetzt errichtete Zaun beruht auf einem älteren Konzept, das noch von meinem Vorgänger stammt“, erzählt Hinsen. Der Plan des ehemaligen Innensensors Bernd Möller (Grüne) sah einen Zaun und dichte Büsche zur Straße An der Mauer vor. Der Platz sollte von der Wahnstraße aus einsehbar sein. top



Der neue Zaun grenzt den umstrittenen Drogentreff an der Krähenstraße vom benachbarten Spielplatz ab. FOTO: ULF-KERSTEN NEELSEN

Anzeige

Jetzt entdecken: Bücher rund um den Garten!



Das Apfelsorten-Backbuch
Zehn der bekanntesten Apfelsorten werden in diesem Buch vorgestellt, zusammen mit den perfekt passenden Rezepten. Zu jedem Rezept werden noch weitere Apfelsorten zum Ausweichen angeboten, so dass eine große Bandbreite abgedeckt wird. Mit diesem Buch finden Sie immer das passende Rezept zu den Äpfeln, die gerade Saison haben!
192 Seiten, gebunden

**IN DEN LN-GESCHÄFTSSTELLEN:**

LN-Presshaus in Lübeck, Dr.-Julius-Leber-Str. 9 - 11,
LN-Geschäftsstellen in Lübeck, Herrenholz 10 - 12, Bad Schwartau,
Markttwiete 8, Eutin, Markt 12a, Oldenburg, Hinterhorn 5,
Bad Segeberg – im Hause von Basses Blatt, Kurhausstraße 14

ONLINE BESTELLEN:

shop.in-online.de

Sie finden eine Vielfalt an Verkaufsartikeln und Tickets für deutschlandweite Veranstaltungen und Events.

BESTELL-HOTLINE:

Telefon: 04 51/144 - 13 80

Nationaler Tarif, entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunkbieters.